

<b>STELLUNGNAHME</b>  <b>2023-05-001</b> <b>öffentlich</b>	Geschäftsstellenleiter	Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG Hans-Jürgen Binner
	Telefon	0841 97439302
	E-Mail	<a href="mailto:hans-juergen.binner@invg.de">hans-juergen.binner@invg.de</a>
	Datum	6. März 2023

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss	

**Beratungsgegenstand**

ÖPNV-Taktung im Süden

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Trotz der enormen Herausforderungen durch u. a. der Corona-Pandemie konnten in den vergangenen zwei Jahren deutliche Verbesserungen im ÖPNV-Angebot umgesetzt werden.

Ein großer Schritt war im März 2022 die Einführung des 30-Minuten-Takts von Montag-Samstag auf unseren Nachtlinien. Diese Maßnahme hat das Fahrtangebot in vielen Stadtteilen zum Teil sogar verdoppelt.

Um auch an Sonn- und Feiertagen eine gute Anbindung zwischen der Stadtmitte und dem Hauptbahnhof zu gewährleisten, wurden zudem zusätzliche Fahrten auf der N 12 eingerichtet, während alle anderen Nachtlinien Sonntags weiterhin nur im Stundentakt verkehren.

Bereits seit September 2021 können mit einer optimierten Linie 17 mehr Fahrten zwischen Hauptbahnhof Ost und Gewerbegebiet Manchinger Straße angeboten werden.

Zu kürzeren Umsteigezeiten und mehr Verbindungen haben zudem Taktverbesserungen auf den Linien 21 und 70 sowie die Einführung einer neuen Tangentiallinie 59, Klinikum – Westpark – Audi – Etting, geführt.

Einen weiteren Schritt in Richtung Verkehrswende wird die Verlängerung der Linie 58, Friedrichshofen – Klinikum – Westpark – ZOB – Saturn Arena – Hauptbahnhof-Ost, ab September 2023 darstellen.

Ringverkehre im üblichen Sinn sind aufgrund der örtlichen Verkehrsstruktur, mit den zentralen Donau-Querungen, Konrad-Adenauer-Brücke und Schillerbrücke, nur bedingt

möglich. Auch die Staustufe als Donau-Querung in das Verkehrsnetz aufzunehmen, wurde im Detail untersucht, jedoch aufgrund der erforderlichen, teuren Infrastrukturmaßnahmen und der langen Fahrzeiten nicht weiterverfolgt.

Die Einführung eines 30-Minuten-Taktes an Sonn- und Feiertagen bei den Tageslinien konnte bisher wegen der enormen Kosten nicht realisiert werden.

Ingolstädter Verkehrsge-  
sellschaft mbH, INVG  
ppa.  
Hans-Jürgen Binner